

Was ist

WA

HR

HE

IT

PSALM

Graz | 1. – 10. April 2023

Was ist WAHRHEIT

„Ich bin in die Welt gekommen, um für die Wahrheit Zeugnis abzulegen“, sagt Jesus von Nazareth im Verhör vor dem römischen Statthalter Pontius Pilatus. Der Römer antwortet mit der skeptischen Frage: „Was ist Wahrheit?“ In der Johannespassion von Arvo Pärt ist es die Kernfrage, und sie stellt sich heute mehr denn je. Welcher Wahrheit ist noch zu trauen in den Zeiten von Fake News und schrankenloser Manipulation der Meinungen? Und wie ergeht es heute denen, die für die Wahrheit Zeugnis ablegen? Den Journalisten, die für die Wahrheit ins Gefängnis gehen, den Frauen, die der männlichen „Wahrheit“ archaischer Gesellschaften ihren Ruf nach Freiheit entgegenschleudern, den Jugendlichen, die nicht mehr glauben, was man ihnen als Wahrheit über die Zukunft unseres Planeten verkauft? Sie alle sind bereit, für die Wahrheit zu kämpfen.

Das tun auch die Musikerinnen und Musiker von Psalm 2023. Fazil Say, der Pianist und Bürgerrechtler aus der Türkei, spielt Bachs Goldberg-Variationen als Spiegel höherer Wahrheit. Ulla Pirttijärvi gibt im Joik-Gesang ihrem Volk der Samen eine Stimme. Die Vienna Clarinet Connection erzählt uns, wie Mozart als Freimaurer die Welt verstehen und verbessern wollte. Am Gründonnerstag wird dem Kelch des letzten Abendmahls die freudige Wahrheit im Wein gegenübergestellt: eine Weinreise durch die Alpen. Am Karfreitag erinnern die ergreifenden Töne von Arvo Pärts Johannespassion an den Willkürprozess gegen Jesus von Nazareth. Am Ostermontag laden Michael Hell und vier wunderbare Sänger:innen ins barocke Rom ein, wo der junge Händel die Wahrheit in verführerischen Tönen als Tochter der Zeit malt. Was ist Wahrheit? Die Antworten darauf sind unendlich vielschichtig. Und im Märchen „Des Kaisers neue Kleider“ ist es ein Kind, das am Ende die Wahrheit sagt, nachdem alle Erwachsenen gelogen haben.

1.

April
Samstag
14 & 16 Uhr
Palais Attems

DES KAISERS NEUE KLEIDER

Mitmachkonzert für Kinder ab 3 Jahren

Hristina Lazarova, Erzählung
Gail Schwarz, Flöten & Saxophon
Christo Popov, Klavier
Szilvia Hegyi, Konzept & Text

Wie war das noch mit dem Hochstapler, der dem Kaiser neue Kleider anzog, die angeblich nur die Klugen sehen konnten? Alle spielten mit, bis ein Kind die Wahrheit aussprach: Der Kaiser ist nackt. Im Kinderkonzert im Palais Attems wird das berühmte Märchen von Hans Christian Andersen zur Fabel: bunt, aber nichts zu sehen, Musik, aber nichts zu hören, Duft, aber nichts zu riechen! Witzig und originell, verwoben mit Musik von der Klassik bis zur Gegenwart, zum Mitmachen und Mitlachen. Nach dem Konzert können interessierte Kinder die Instrumente auch ausprobieren.

Preis: EUR 15



3.

April
Montag
19 Uhr
Helmut List Halle

GOLDBERG- VARIATIONEN

Johann Sebastian Bach: Goldberg-Variationen

Fazil Say, Klavier

Für Johann Sebastian Bach gab es nur eine Wahrheit: die göttliche Offenbarung, die sich für ihn in jedem Dreiklang und in jedem Kanon offenbarte. Seine „Goldberg-Variationen“ sind einerseits ein Kosmos des reinen Kontrapunkts als tiefere Wahrheit für den Menschen, der zu hören versteht. Auf der anderen Seite sollten sie einen Grafen in schlaflosen Nächten einfach angenehm unterhalten. Kein Pianist unserer Zeit könnte diesen Zyklus heute lebendiger und mit mehr Charisma spielen als Fazil Say.

Preise: EUR 52 / 28



4.

April
Dienstag
19 Uhr
Helmut List Halle

ZURÜCK ZUR NATUR

Musik der Samen im Einklang mit der Natur am Polarkreis

Ulla Pirttijärvi, Joik

Musik der künstlichen Natur des Rokoko

Albin Paulus, Musette (Dudelsack) u. a.

Der Oberflächlichkeit der Gesellschaft schleuderte der Philosoph der Aufklärung Jean-Jacques Rousseau sein „Zurück zur Natur“ entgegen. Im Urzustand seien die Menschen der Wahrheit näher gewesen als im Intrigengeflecht der Mächtigen. Wenn Ulla Pirttijärvi den Joik-Gesang der Samen anstimmt, möchte man das gerne glauben. Auch Albin Paulus, wenn er seine Instrumente aus der Natur holt: die Haut seines Dudelsacks, seine Holunderpfeifen und seinen Engelwurz. Als „Galan im Garten“ verbindet er die künstliche Natürlichkeit des Rokoko mit der Nachhaltigkeit von heute.

Preise: EUR 52 / 28



5

April
Mittwoch
19 Uhr
Helmut List Halle

DER WAHRHEIT HEIL'GE WAFFEN

Wolfgang Amadeus Mozart: aus „Die Zauberflöte“ (Fassung für 3 Bassethörner) | Maurerische Trauermusik | Adagio in B, „Freimaurer-Adagio“ | Freimaurerkantate („Brüder reicht die Hand zum Bunde“) und mehr maurerische Musik von Duke Ellington bis George Gershwin

Vienna Clarinet Connection

Im kaiserlichen Wien trieb die Heuchelei bei Hofe und die Bigotterie der Kirche die Intellektuellen in die Logen der Freimaurer. Auch Mozart schrieb für die Wahrheitssucher seine schönsten Musiken: feierliche Adagios für Klarinetten, Freimaurer-Kantaten voller Wahrheitspathos und die Gesänge der „Zauberflöte“. Die Vienna Clarinet Connection verwandelt Sarastro & Co. in eine spielerische „Freimaurer-Zeremonie“, die im Jazz endet. Denn dort sieht man die großen Wahrheiten von jeher skeptisch: „It ain't necessarily so!“

Preise: EUR 52 / 28



6.

April
Gründonnerstag
19 Uhr
Helmut List Halle

IN VINO VERITAS

Archaische und traditionelle Tanzmusik, Lieder und Sprüche rund um den Wein von der Provence bis nach Tirol

Gabriella Aiello, Gesang & Kastagnetten

**Peter Rabanser, Gesang, Clarinettino, Schilfinstrumente,
Dudelsack & Perkussion**

Walter Rizzo, Drehleier, Dudelsack & Pommer

Fabio Accurso, Laute & Traversflöte

Erasmus von Rotterdam war es, der die berühmteste Redensart über den Wein festhielt: „In vino veritas“. Anders gesagt: Wer betrunken ist, spricht die Wahrheit. Für Peter Rabanser und seine Musiker-Kolleg:innen aus Italien wird der berühmte Sinnspruch zum Motto ihrer musikalischen Weinreise durch die Alpen. Mit Dudelsack und Drehleier, Flöten und Lauten gehen sie auf weite Fahrt von der Provence bis in die Ostalpen. In Liedern und Anekdoten erzählen sie vom Wein, der Arbeit im Weinberg, von den Jahreszeiten und vom Feiern und Tanzen.

Preise: EUR 52 / 28



7

April
Karfreitag
19 Uhr
Helmut List Halle

PASSIO

Arvo Pärt: Passio Domini nostri Jesu Christi secundum Joannem (Johannespassion)

Uraufführung der neuen Fassung für vier Saxophone, Orgel und Stimmen

Jelena Widmann | Rebecca Masser | Markus Sölkner | Ewald Nagl, Evangelisten | Gerd Kenda, Jesus | Johannes Chum, Pilatus
Vocalforum Graz

Raschèr Saxophone Quartet | Christian Dolcet, Orgel
Leitung: Franz M. Herzog

Mit gnadenloser Konsequenz schildert der Evangelist Johannes, wie Jesus von Nazareth der Prozess gemacht wird: ungerecht die Anklage, unzureichend die Beweisaufnahme, unzumutbar das Verhör. Die zynische Frage nach der Wahrheit hält Pilatus nicht davon ab, die Höchststrafe zu verhängen: den grausamen Tod am Kreuz. Der estnische Musikmagier Arvo Pärt hat dieses Geschehen in archaischer Eindringlichkeit geschildert. Das Raschèr Quartet bekam von ihm die Erlaubnis, seine Passion in den suggestiven Klang der Saxophone zu hüllen, und in dieser Fassung erlebt das Stück hier eine neuerliche Uraufführung.

Preise: EUR 52 / 28



10.

April
Ostermontag
19 Uhr
Helmut List Halle

LASCIA LA SPINA

Georg Friedrich Händel: aus „Il Trionfo del Tempo e del Disinganno“ (Der Triumph der Zeit und der Wahrheit)

Tetiana Miyus, Sopran (Bellezza/Schönheit)

Anna Manske, Sopran (Piacere/Vergnügen)

Iris Vermillion, Alt (Disinganno/Wahrheit)

Markus Schäfer, Tenor (Tempo/Zeit)

Art House 17 | Leitung: Michael Hell, Cembalo

„Lascia la spina“ – Lass die Dornen, pflück die Rose. So redet das Vergnügen in Händels schönster Arie auf eine junge Frau ein, die sich der Wahrheit verweigert. Sie blickt in den Spiegel und erkennt sich doch nicht selbst. Dagegen laufen die Zeit und die Wahrheit Sturm. Sie wollen die wankelmütige „Bellezza“ von ihrer Vergänglichkeit überzeugen und auf den Pfad der Tugend zurückführen. In Auszügen aus Händels erstem Oratorium erinnern vier wunderbare Sänger:innen unter Maestro Michael Hell an das Rom des Jahres 1707, als der junge Händel durch sein melodisches Genie ein antikes Thema in packendes, aktuelles Musiktheater verwandelte: Die Zeit bringt die Wahrheit ans Licht.

Preise: EUR 52 / 28



**KLEINE
ZEITUNG**

TEIL DER ZEITUNG
UND OPTIMISTISCH

KLEINE ZEITUNG
- EINE ZEITUNG
FÜR ALLE
UNSER
JOURNALISMUS
IST KEIN
UND OPTIMISTISCH

**OBJEKTIVITÄT UND
GLAUBWÜRDIGKEIT
- QUALITÄT SCHAFFT
BEDEUTUNG**

UNSER
JOURNALISMUS
IST KEIN
UND OPTIMISTISCH

**DIGITALER
JOURNALISMUS
AUS ÜBERZEUGUNG**

UNSERE

Gewohnte Qualität
im neuen Auftritt:

**Kleine Zeitung
Web & App**

Guter Journalismus trägt gesellschaftliche Verantwortung und wächst mit den Anforderungen seiner Zeit – in jeder Form. Darum haben wir unsere digitalen Plattformen für alle, die Teil einer Veränderung sein wollen, neu gedacht.

Mehr dazu unter: kleinezeitung.at/abo



**UNSER DIGITAL-
MANIFEST**

TICKETS

Einzelkarten (in der Helmut List Halle): EUR 52 / 28
Kinderkonzert: EUR 15
Abonnement (vier Veranstaltungen nach freier Wahl): EUR 108

10%-Ermäßigung für Ö1 Club-Mitglieder auf Einzeltickets,
für Leute bis 27 und Ö1 intro-Mitglieder auf alle Konzerte 50 %.

STYRIARTE-KARTENBÜRO

Palais Attems, Sackstraße 17, 8010 Graz · 0043.316.825.000
tickets@styriarte.com | STYRIARTE.COM
Öffnungszeiten: MO - FR, 10 bis 18 Uhr

Dramaturgie: Karl Böhmer, Thomas Höft, Mathis Huber,
Organisation: Irmgard Heschl-Sinabell

Psalm wird möglich durch großzügige Förderung von



DERSTANDARD

Photocredits

Ali Mudassir, Christoph List, Fethi Karaduman, Jevgeni Kulikov, Maria Frodl,
Nikola Milatovic, Kaupo Kikkas, Depositphotos/Kate Novikova

Impressum

Medieneigentümer: Steirische Kulturveranstaltungen GmbH
Palais Attems, Sackstraße 17, 8010 Graz
Redaktion: Claudia Tschida / Design: Luisa-Christin Kaßler
Druck: Styria



AUS DEM HAUSE
STYRIARTE